

# Equator Controller

## Ethernet Einstellungen – Controller A-5696-0101, A-5696-0102

[www.renishaw.com/gauging](http://www.renishaw.com/gauging)

### Equator Ethernet Einstellungen

Eine Ethernetverbindung zum Equator Controller kann aus zwei Gründen nützlich sein:

- um ein Netzlaufwerk zu verbinden, damit Datentransfer und Sicherung auf einen PC/ein Netzwerk ermöglicht werden. So kann Fremdsoftware, wie SPC, verwendet werden, die auf dem PC installiert wird.
- um MODUS auf einem PC betreiben zu können und so zusätzliche Funktionalitäten zwischen MODUS und einer Fremdsoftware zu ermöglichen. MODUS kann so konfiguriert werden, dass der Equator Controller über das IP-Netzwerk betrieben wird.

Es gibt zwei verschiedene Anschlussmöglichkeiten des Equator Prüfgeräts an ein sicheres Netzwerk, siehe Abbildung unten.

**Option 1)** Verbindung eines Equators an ein Firmennetzwerk und **Option 2)** verschiedene Equator-Geräte über einen Ethernet-Switch.

### Kommunikation zu einem sicheren Netzwerk

Der Equator Controller kann direkt oder über eine Proxy-Maschine auf das Firmennetzwerk zugreifen. Die Proxy-Maschine kann anwenderspezifisch konfiguriert werden. Dies umfasst zum Beispiel die Benutzeranmeldung, Virenüberwachung etc. Die Proxy-Maschine braucht zwei Netzwerkkarten. Die untenstehenden Anweisungen beschreiben diese Konfiguration. Dieser Schritt ist allerdings optional.

### Sicherung der Daten

Die Ergebnisse werden automatisch auf dem PC oder einem Standort im Netzwerk gespeichert, je nach Konfiguration und Anforderung. Dies geschieht durch den Aufruf von PostScripts im DMIS-Programm.

### Verbinden von Netzlaufwerken

Nachdem die Ethernetverbindung hergestellt ist, kann ein Netzlaufwerk über das Dateisystemmenü am Equator verbunden werden.

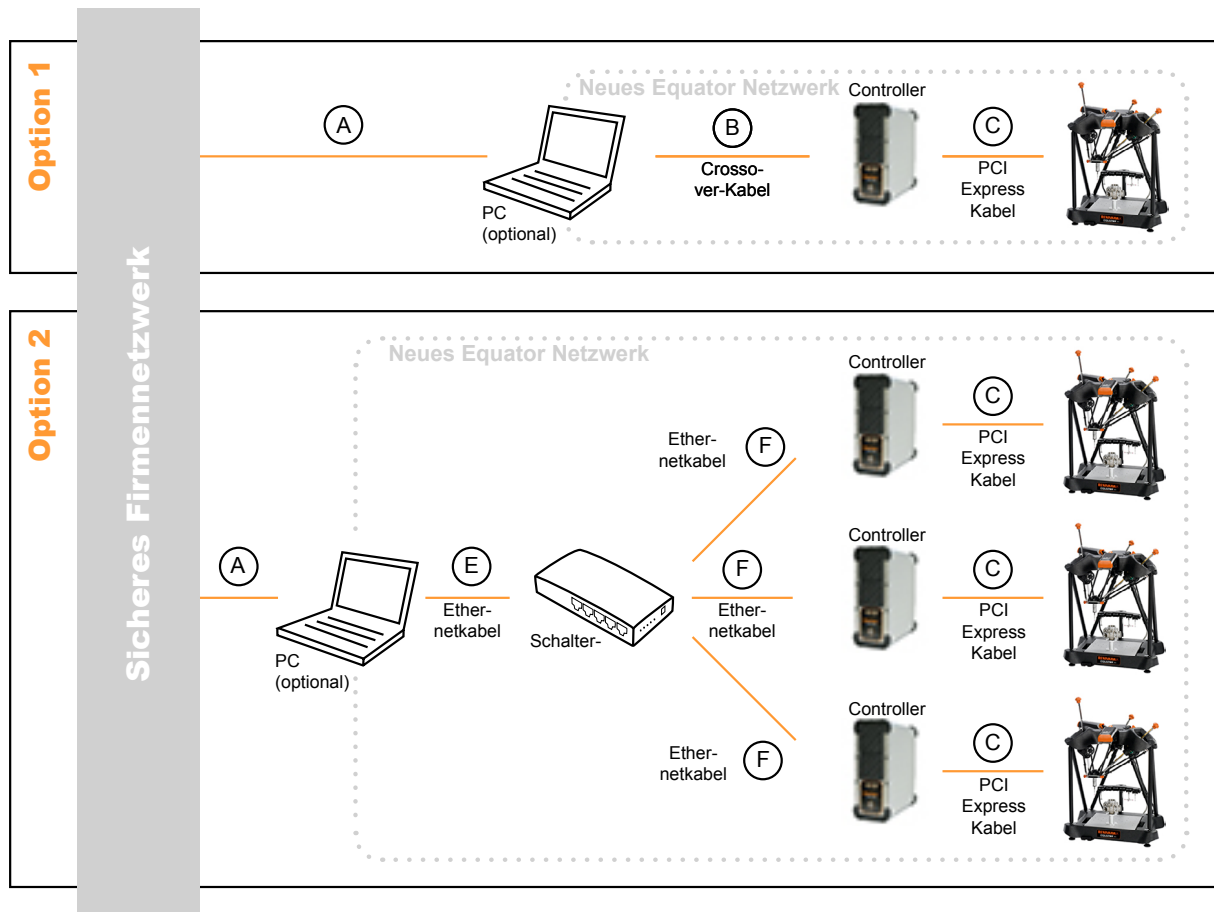


Abb. 1 Anschluss eines oder mehrerer Equator Controller an ein sicheres Netzwerk über einen (optionalen) PC mit zwei Netzwerkkarten. Die Buchstaben A-F werden in den Anweisungen auf den nachfolgenden Seiten referenziert.

**Ethernet Aufbauanweisungen, Option 1**

1. Konfiguration und Verbindung der ersten Ethernetkarte des optionalen PCs für das Firmennetzwerk. Wenden Sie sich an Ihren IT-Administrator.
2. Konfiguration und Verbindung der zweiten Ethernetkarte des optionalen PCs für das Equatornetzwerk (B).
  - a. Die IP-Adresse und die entsprechende Subnetz-Adresse für dieses neue Netzwerk (B) erhalten Sie von Ihrem IT-Administrator. Zum Beispiel (192.168.1.100/255.255.255.0)
  - b. Verbinden Sie die zweite Ethernetkarte des optionalen PCs mit dem Equator Controller über das Crossover-Kabel.
3. Konfiguration des Equator Controllers
  - a. Schalten Sie den Equator Controller an
  - b. Klicken Sie auf **Manager**



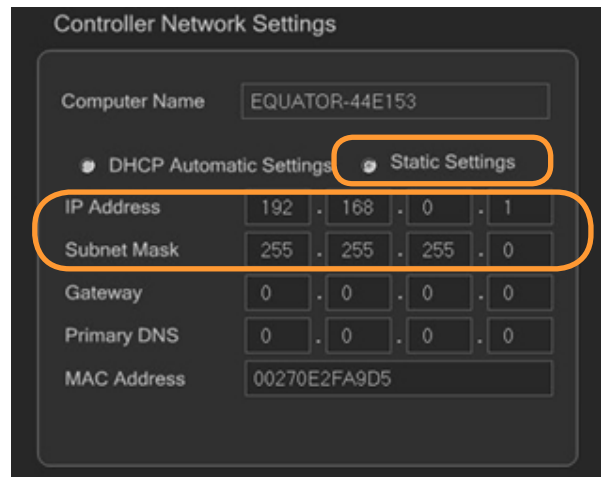
c. Klicken Sie auf **Ethernet**



d. Klicken Sie auf **Erweitert**

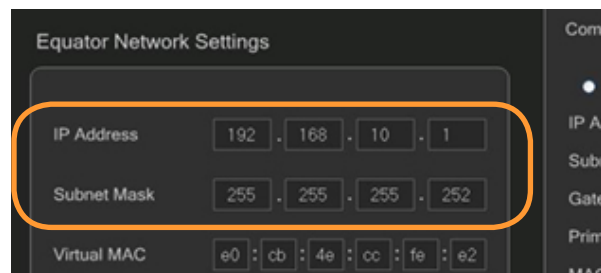


- e. Es wird eine Meldung angezeigt, dass Änderungen dieser Einstellungen zu einer Systeminstabilität führen können. Klicken Sie auf **OK**.
- f. Klicken Sie das Optionsfeld **statische Einstellungen**.



- g. Ändern Sie die IP-Adresse gemäß Vorgabe des IT-Administrators ab. Zum Beispiel (192.168.1.101)
- h. Ändern Sie die Subnetzmaske gemäß Vorgabe des IT-Administrators ab. Zum Beispiel (255.255.255.0)
- i. **Hinweis: MAC-Adresse NICHT ändern.**

4. Sie verbindet den PC mit dem Equator Controller, siehe (B). Zuerst sind die Equator Netzwerkeinstellungen (links) zu aktualisieren. Eine Änderung am Controller unterbricht die Verbindung zum Equator Gerät In Schritt 5 wird erklärt, wie Sie dies tun können. Sehen Sie dazu (C).
5. Ändern Sie die Equator Netzwerkeinstellungen gemäß Vorgabe des IT-Administrator ab.



- a. Ändern Sie die IP-Adresse. Diese Adresse muss aus der gleichen Reihe kommen, wie die, die zur Verbindung zwischen dem PC und dem Controller (B) verwendet wird. Zum Beispiel 192.168.1.102.

- b. Ändern Sie die Subnetzmaske. Die Subnetzmaske muss dieselbe sein, die zur Verbindung zwischen dem PC und dem Controller (B) verwendet wurde. Zum Beispiel 255.255.255.0.
- c. Virtuelle MAC NICHT ändern.
- d. Klicken Sie auf Übernehmen.



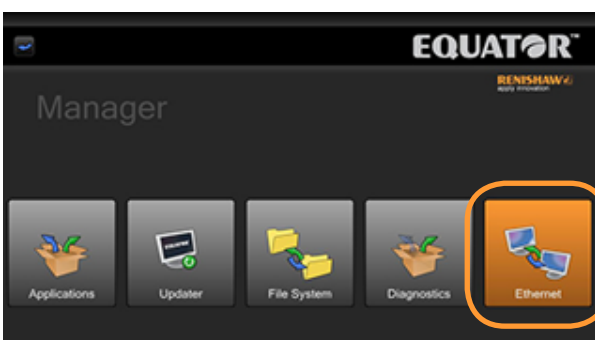
- e. Sie werden eventuell aufgefordert, das System neu zu starten. Wenn dies der Fall ist, klicken Sie auf **OK**.
6. Jetzt ist der Equator Controller mit dem Equator Gerät verbunden. Sehen Sie dazu (D). Der Ethernetaufbau ist jetzt abgeschlossen.

### Ethernet Aufbauanweisungen, Option 2

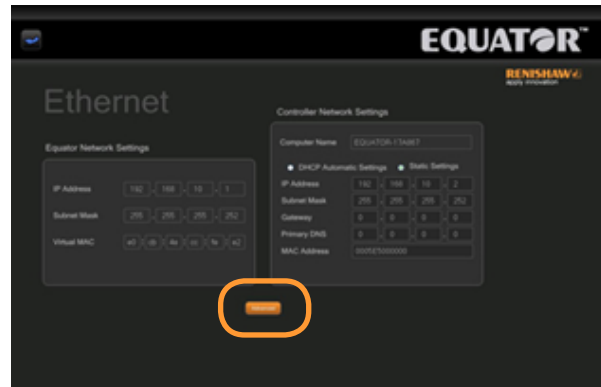
1. Konfiguration und Verbindung der ersten Ethernetkarte des optionalen PCs für das Firmennetzwerk. Wenden Sie sich an Ihren IT-Administrator.
2. Konfiguration und Verbindung der zweiten Ethernetkarte des optionalen PCs für das Equatornetzwerk (B).
  - a. Die IP-Adresse und die entsprechende Subnetz-Adresse für dieses neue Netzwerk (B) erhalten Sie von Ihrem IT-Administrator. Zum Beispiel (192.168.1.100/255.255.255.0)
  - b. Verbinden Sie die zweite Ethernetkarte des optionalen PCs mit dem Equator Controller über das Crossover-Kabel.
3. Konfiguration des Equator Controllers
  - a. Schalten Sie den Equator Controller an
  - b. Klicken Sie auf **Manager**



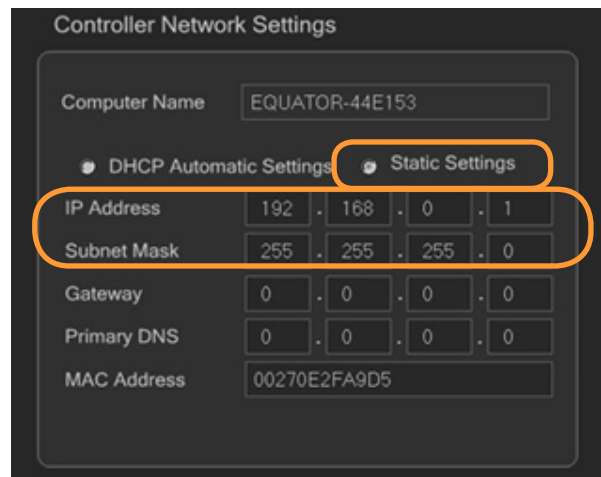
- c. Klicken Sie auf **Ethernet**



- d. Klicken Sie auf **Erweitert**



- e. Es wird eine Meldung angezeigt, dass Änderungen an diesen Einstellungen zu einer Systeminstabilität führen können. Klicken Sie auf **OK**.
- f. Klicken Sie das Optionsfeld **statische Einstellungen**.



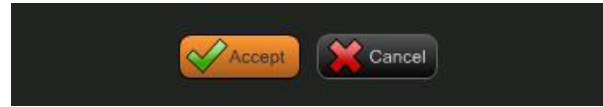
- g. Ändern Sie die IP-Adresse gemäß Vorgabe des IT-Administrator ab. Bitte beachten Sie, dass die IP-Adresse eindeutig sein muss und nicht in Konflikt mit anderen IP-Adressen im Equator-Netzwerk stehen darf. Zum Beispiel in **Option 2** in der Abbildung auf Seite 1 sind drei Equator Controller aufgezeigt. Deren IP-Adressen können wie folgt gesetzt werden (zusammen mit Abschnitt 5.a.):
    - Controller 1 (192.168.1.101)
    - Controller 2 (192.168.1.103)
    - Controller 3 (192.168.1.105)
  - h. Ändern Sie die Subnetzmaske gemäß Vorgabe des IT-Administrator ab. Zum Beispiel (255.255.255.0) Diese muss für jeden Controller dieselbe sein.
  - i. **Hinweis: MAC-Adresse NICHT ändern.**
4. Sie verbindet Ihren PC mit dem Equator Controller, siehe (B). Eine Änderung der Adresse am Controller, ohne die Equator Netzwerkeinstellungen (links) zu aktualisieren, unterbricht die Verbindung zum Equator-Gerät. In Schritt 5 wird erklärt, wie Sie dies tun können. Sehen Sie dazu (C).

5. Ändern Sie die Equator Netzwerkeinstellungen entsprechend denen, die Sie von Ihrem IT-Administrator erhalten haben.



- a. Ändern Sie die IP-Adresse. Diese Adresse muss aus der gleichen Reihe kommen, wie die, die zur Verbindung zwischen dem PC und dem Controller (B) verwendet wird. Zum Beispiel können die Equator IP-Adressen wie folgt gesetzt werden (zusammen mit Abschnitt 3.g.):
- Controller 1 (192.168.1.102)
  - Controller 2 (192.168.1.104)
  - Controller 3 (192.168.1.106)

- b. Ändern Sie die Subnetzmaske. Die Subnetzmaske muss dieselbe sein, die zur Verbindung zwischen dem PC und dem Controller (B) verwendet wurde. Zum Beispiel 255.255.255.0.
- c. Virtuelle MAC NICHT ändern.



- d. Klicken Sie auf Übernehmen.
- e. Sie werden eventuell aufgefordert, das System neu zu starten.  
Wenn dies der Fall ist, klicken Sie auf OK.
6. Jetzt sind der Equator Controller und das Equator-Gerät verbunden. Sehen Sie dazu (D). Der Ethernetaufbau ist jetzt abgeschlossen.

**Weltweite Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Website unter  
[www.renishaw.de/Renishaw-Weltweit](http://www.renishaw.de/Renishaw-Weltweit)**